

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-hervorragender-4-platz-bei-europameisterschaft-der-pannenfahrer-27606599>

Datum: 19.04.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Hervorragender 4. Platz bei Europameisterschaft der Pannenfahrer

Niederländischer Club ANWB verteidigt Titel, ÖAMTC ex aequo mit ADAC

Die ÖAMTC-Pannenfahrer Markus Novsak und Andreas Wenth haben beim "Road Patrolmen Contest", der Europameisterschaft der Pannenfahrer, den hervorragenden 4. Platz erreicht. Ein großer Erfolg – immerhin waren insgesamt 22 internationale Teams am Start. Den Sieg holte der niederländische Club ANWB, der damit seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen konnte. Platz 2 belegten ex aequo die Mannschaften des AA (Großbritannien) und AMZS (Slowenien). Den 4. Platz teilten sich ÖAMTC und ADAC. "Der jährliche Wettbewerb ist ein guter Gradmesser – und das heurige Ergebnis zeigt, dass unser Mobilitätsclub keinen Vergleich scheuen muss. Mit unserem Aus- und Weiterbildungsprogramm sind wir auf dem richtigen Weg", sagt Gerhard Samek, Leiter der ÖAMTC-Pannenhilfe.

Der Road Patrolmen Contest wird jedes Jahr von der FIA Region I (Fédération Internationale de l'Automobile) und ARC Europe (dem Zusammenschluss der führenden Mobilitätsclubs in Europa) ausgeschrieben. Der Teamwettbewerb ist der Höhepunkt der Veranstaltung. Für die Pannenfahrer gilt es dabei, an verschiedenen Stationen ihr theoretisches Wissen und praktisches Können unter Beweis zu stellen. So wurde heuer z.B. Pannenhilfe bei Dunkelheit simuliert, es mussten Schlösser unter Zuhilfenahme verschiedener Werkzeuge geöffnet werden und – was immer wichtiger wird – Pannenhilfe bei einem E-Fahrzeug geleistet werden. Die Veranstaltung, die auch dem internationalen Erfahrungsaustausch dient, wurde 2018 übrigens zum ersten Mal vom ÖAMTC ausgerichtet. Die zu bewältigenden Aufgaben werden immer von unterschiedlichen Clubs ausgearbeitet.